



Hessisches Ministerium der Finanzen · Postfach 3180 · 65021 Wiesbaden

Gemeindevorstand der Gemeinde

Egelsbach

Freiherr-vom-Stein-Str. 13

63329 Egelsbach

Aktenzeichen FV5070 A-110-IV3/20

Bearbeiter/in

Durchwahl

E-Mail kfa-2016@hmdf.hessen.de

Datum 31. Oktober 2019

Per Mail an: Thomas.Weinert@egelsbach.de

Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Jahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Gemeinde Egelsbach übersende ich für das Ausgleichsjahr 2020 die Planungsdaten:

Bezeichnung	Betrag	Kennziffer
Schlüsselzuweisungen A und B	1.636.001	350
Solidaritätsumlage auf abundante Steuerkraft	0	325
Umlagegrundlagen für die Kreisumlage	17.387.452	370
Umlagegrundlagen für den Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	17.387.452	386
Investitionsstrukturpauschale für den Ländlichen Raum	0	910
Investitionspauschale für Mittelzentren im Ländlichen Raum	0	911

Für Mitglieder des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain:

Umlagegrundlage für die Verbandsumlage nach § 53 Abs. 1 Nr. 2 FAG	17.387.452	360a
---	------------	------



I.

Den Planungsdaten wurden die gemäß § 3 Abs. 2 bis 4 i.V.m. §§ 20 und 21, §§ 26 und 27 sowie §§ 32 und 33 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) i.V.m. §§ 20 bis 22 der Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes (FAGDV) relevanten Daten zugrunde gelegt. Insoweit sind die Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2018 und das Realsteueraufkommen und die Hebesätze des zweiten Halbjahres 2018 und des ersten Halbjahres 2019 eingeflossen.

II.

Grundlage für die Berechnung der Planungsdaten sind die Regelungen der §§ 17 bis 22, des § 46 Abs. 1, des § 50 Abs. 2 und 3, des § 53 und der §§ 63 bis 65 FAG. Die Berechnung ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Berechnungsbogen für die Gemeinde Egelsbach.

Die nach § 63 FAG zur Abmilderung von Übergangshärten zur Verfügung stehenden Mittel wurden für die Übergangsregelungen nach den §§ 64 und 65 FAG eingesetzt, noch verbleibende Mittel wurden zur Aufstockung der Teilschlüsselmasse der kreisfreien Städte verwendet.

Hinweise

In Abstimmung mit dem Hessischen Statistischen Landesamt wird die Gemeinde Egelsbach darauf hingewiesen, die Richtigkeit der im Berechnungsbogen dargelegten Berechnungsgrundlagen der KFA-Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2020 zu prüfen. Grundlage für die Ermittlung der Steuerkraftzahlen der Realsteuern innerhalb des KFA sind die vierteljährlichen und vor Beginn des Ausgleichsjahres veröffentlichten Daten der Kassenstatistik des Hessischen Statistischen Landesamtes gemäß § 3 Abs. 3 FAG i.V.m. § 20 Abs. 1 FAGDV. Sollten Sie Abweichungen feststellen, so bitte ich Sie, sich diesbezüglich mit dem Hessischen Statistischen Landesamt in der bekannten Weise und rechtzeitig in Verbindung zu setzen.

Bei der im nächsten Jahr ergehenden vorläufigen Festsetzung des KFA für das Ausgleichsjahr 2020 werden für die Ermittlung der Steuerkraftzahlen der Realsteuern gemäß § 3 Abs. 3 FAG i.V.m. § 20 Abs. 1 FAGDV die jeweils maßgebenden Ist-Aufkommen und der jeweils geltende Hebesatz aus der vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände für die für das Ausgleichsjahr relevanten Referenzzeiträume nach dem Stand 30. November 2019 beim Hessischen Statistischen Landesamt entnommen.

Für Städte und Gemeinden, die gemäß § 21 Abs. 3 FAG/§ 27 Abs. 3 FAG i.V.m. § 21 FAGDV die Höhe des Aufkommens für die interkommunale Aufteilung von Realsteuern bis 1. September 2019 mitgeteilt haben, erfolgt die Aufteilung bereits im Rahmen der Planungsdaten 2020.

Die Planungsdaten werden Ihnen ausschließlich elektronisch an die folgenden, dem Ministerium der Finanzen benannten E-Mail-Empfänger zur Verfügung gestellt.

Thomas.Weinert@egelsbach.de

Bitte informieren Sie das Hessische Ministerium der Finanzen über Änderungen der E-Mail-Empfänger.

Bei Fragen zum KFA stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ministerium der Finanzen unter der Telefonnummer 0611 32 45 00 gerne zur Verfügung. Sie erreichen diese per E-Mail unter kfa-2016@hmdf.hessen.de.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Kraulich

Planungsdaten Kommunalen Finanzausgleich für das Ausgleichsjahr 2020

Egelsbach (438003)

Landkreis Offenbach
 Grundzentrum im Verdichtungsraum

Gesamtansatz

Hauptansatz (§ 19 FAG)

100	Einwohnerzahl am 31.12.2018	11.583	lt. HSL
114	Einwohnergewichtung in %	109	
115	Hauptansatz	12.625	= Nr. 100 * Nr. 114 / 100

Ergänzungsansätze

Demografischer Wandel (§ 20 Abs. 1 FAG)

120	Einwohnerzahl am 31.12.2008	10.308	lt. HSL
121	Veränderung Einwohnerzahl	1.275	= Nr. 100 - Nr. 120
122	Veränderung in %	12,37	= Nr. 121 / Nr. 120 * 100
123	zu berücksichtigender Einwohnerverlust in %	0,00	Eine Berücksichtigung erfolgt bei einem Einwohnerverlust ab 5 % (Schwellenwert);
125	Ergänzungsansatz für Bevölkerungsrückgang	0	= Nr. 123 * Nr. 115 / 100

Städte und Gemeinden im ländlichen Raum (§ 20 Abs. 2 FAG)

135	Ergänzungsansatz i.H.v. 3 % der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 3 / 100 Strukturraumzugehörigkeit lt. LEP 2000
-----	---	---	---

Einwohnerückgang unter 7.500 Einwohner (§ 20 Abs. 3 FAG)

145	Ergänzungsansatz i.H.v. 5 % der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 5 / 100
-----	---	---	---------------------

Grundzentren unter 7.500 Einwohner (§ 64 Abs. 1 FAG)

155	Ergänzungsansatz i.H.v. 3 % der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 3 / 100 Strukturraumzugehörigkeit lt. LEP 2000 (§ 64 Abs. 3 FAG)
-----	---	---	---

Grundzentren ab 15.000 Einwohner (§ 64 Abs. 2 FAG)

165	Ergänzungsansatz i.H.v. 2 % der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 2 / 100 Strukturraumzugehörigkeit lt. LEP 2000 (§ 64 Abs. 3 FAG)
-----	---	---	---

190	Gesamtansatz (§ 18 Abs. 2 FAG)	12.625	= Nr. 115 + Nr. 125 + Nr. 135 + Nr. 145 + Nr. 155 + Nr. 165
-----	---------------------------------------	---------------	--

Steuerkraftmesszahl und Schlüsselzuweisung A

Steuerkraftmesszahl (§ 21 FAG)

Grundsteuer A

201	Aufkommen 2. Halbjahr 2018 in €	8.060	lt. HSL
203	Hebesatz 2. Halbjahr 2018 in %	564	lt. HSL
205	Grundbetrag 2. Halbjahr 2018 in €	1.429	= Nr. 201 / Nr. 203 * 100
211	Aufkommen 1. Halbjahr 2019 in €	9.290	lt. HSL
213	Hebesatz 1. Halbjahr 2019 in %	564	lt. HSL
215	Grundbetrag 1. Halbjahr 2019 in €	1.647	= Nr. 211 / Nr. 213 * 100
218	Nivellierungshebesatz in %	332	
219	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A in €	10.212	= (Nr. 205 + Nr. 215)* Nr. 218 / 100

Grundsteuer B

221	Aufkommen 2. Halbjahr 2018 in €	2.026.594	lt. HSL
223	Hebesatz 2. Halbjahr 2018 in %	685	lt. HSL
225	Grundbetrag 2. Halbjahr 2018 in €	295.853	= Nr. 221 / Nr. 223 * 100
231	Aufkommen 1. Halbjahr 2019 in €	2.005.077	lt. HSL
233	Hebesatz 1. Halbjahr 2019 in %	815	lt. HSL
235	Grundbetrag 1. Halbjahr 2019 in €	246.022	= Nr. 231 / Nr. 233 * 100
238	Nivellierungshebesatz in %	365	
239	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B in €	1.977.844	= (Nr. 225 + Nr. 235)* Nr. 238 / 100

Gewerbsteuer

241	Aufkommen 2. Halbjahr 2018 in €	2.824.923	lt. HSL
243	Hebesatz 2. Halbjahr 2018 in %	380	lt. HSL
245	Grundbetrag 2. Halbjahr 2018 in €	743.401	= Nr. 241 / Nr. 243 * 100
251	Aufkommen 1. Halbjahr 2019 in €	2.798.863	lt. HSL
253	Hebesatz 1. Halbjahr 2019 in %	380	lt. HSL
255	Grundbetrag 1. Halbjahr 2019 in €	736.543	= Nr. 251 / Nr. 253 * 100
258	Nivellierungshebesatz in %	357	
259	Steuerkraftzahl der Gewerbsteuer in €	5.283.400	= (Nr. 245 + Nr. 255)* Nr. 258 / 100

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer einschl. Familienleistungsausgleich

261	2. Halbjahr 2018 in €	3.940.029	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzenreformgesetz)
263	1. Halbjahr 2019 in €	4.662.129	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzenreformgesetz)
269	Steuerkraftzahl der Einkommensteuer in €	8.602.158	= Nr. 261 + Nr. 263

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

271	2. Halbjahr 2018 in €	410.205	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzenreformgesetz)
273	1. Halbjahr 2019 in €	446.762	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzenreformgesetz)
279	Steuerkraftzahl der Umsatzsteuer in €	856.967	= Nr. 271 + Nr. 273

Gewerbsteuerumlage

281	2. Halbjahr 2018 in €	507.743	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzenreformgesetz)
283	1. Halbjahr 2019 in €	471.387	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzenreformgesetz)
289	Steuerkraftzahl der Gewerbsteuerumlage in €	979.130	= Nr. 281 + Nr. 283

Steuerkraftmesszahl

290	Steuerkraftmesszahl gesamt in €	15.751.451	= Nr. 219 + Nr. 239 + Nr. 259 + Nr. 269 + Nr. 279 – Nr. 289
-----	---------------------------------	------------	---

Schlüsselzuweisung A (§ 17 Abs. 2 FAG)

291	Steuerkraftmesszahl je Einwohner im Gesamtansatz in €	1.247,64	= Nr. 290 / Nr. 190
292	Durchschnittliche Steuerkraftmesszahl je Einwohner im Gesamtansatz aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden in €	1.037,32	lt. Berechnung HMdF
301	Schwellenbetrag auf Basis der durchschnittlichen Steuerkraftmesszahl in €	674,26	= Nr. 292 * 65 / 100
302	zum Schwellenwert fehlender Betrag in €	0,00	= Nr. 301 - Nr. 291, wenn Nr. 291 < Nr. 301
305	Schlüsselzuweisung A in €	0	= Nr. 302 * 65 / 100 * Nr. 190; die Ausgleichsquote beträgt 65 %

309	Aufgestockte Steuerkraft in €	15.751.451	= Nr. 290 + Nr. 305
-----	--------------------------------------	-------------------	---------------------

Grundbetrag und Ausgleichsmesszahl

310	Grundbetrag in € (§ 18 Abs. 3 FAG)	1.447,00	lt. Berechnung HMdF
-----	---	-----------------	---------------------

311	Ausgleichsmesszahl in € (§ 18 Abs. 1 FAG)	18.268.375	= Nr. 190 * Nr. 310
-----	--	-------------------	---------------------

Solidaritätsumlage und Schlüsselzuweisung B

Solidaritätsumlage (§ 22 FAG)

320	Abundanz-Volumen in €	0	= Nr. 309 - Nr. 311, wenn aufgestockte Steuerkraft > Ausgleichsmesszahl
321	Anteil der Abundanz (bis 10 % ige Überschreitung der Abundanzschwelle)	0	= Nr. 311 * 10 / 100, wenn Nr. 320 > Nr. 311 * 10 / 100; sonst = Nr. 320
322	Abschöpfungsbetrag bis max. 10 % über Abundanzschwelle	0	= Nr. 321 * 15 / 100; die Abschöpfungsquote beträgt 15 %
323	Anteil der Abundanz (über 10 % ige Überschreitung der Abundanzschwelle)	0	= Nr. 320 - Nr. 321
324	Abschöpfungsbetrag ab 10 % über Abundanzschwelle	0	= Nr. 323 * 25 / 100; die Abschöpfungsquote beträgt 25 %
326	Durchschnittliche Abschöpfungsquote für die kreisangehörige Stadt/Gemeinde in %	0,00	= Nr. 325 / Nr. 320 * 100
325	Solidaritätsumlage in €	0	= Nr. 322 + Nr. 324

Schlüsselzuweisung B (§ 17 Abs. 3 FAG)

312	Ausgleichsfähiger Betrag in €	2.516.924	= Nr. 311 - Nr. 309, wenn Ausgleichsmesszahl > aufgestockte Steuerkraft
315	Schlüsselzuweisung B in €	1.636.001	= Nr. 312 * 65 / 100; die Ausgleichsquote beträgt 65%

350	Schlüsselzuweisungen insgesamt in €	1.636.001	= Nr. 305 + Nr. 315
-----	--	------------------	---------------------

360	Finanzkraft in €	17.387.452	= Nr. 309 + Nr. 315 - Nr. 325
-----	-------------------------	-------------------	-------------------------------

Umlagegrundlagen

365	Ermäßigung Kreisumlagegrundlagen für Sonderstatusstadt in € (§ 50 Abs. 2 Satz 2 FAG)	0	= Nr. 360 * 43,5 / 100; Ermäßigung 43,5 %
370	Kreisumlagegrundlagen in € (§ 50 Abs. 2 Satz 1, 2 FAG)	17.387.452	= Nr. 360 - Nr. 365
386	Schulumlagegrundlagen in € (§ 50 Abs. 3 Satz 2 FAG)	17.387.452	= Nr. 360, wenn kein Schulträger
360 a	Umlagegrundlage für die Verbandsumlage des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain (§ 53 Abs. 1 Nr. 2 FAG)	17.387.452	= Nr. 360 Die Verbandsumlage ist zu 50 % im Verhältnis der Umlagegrundlage nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 (Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner) und zu 50 % im Verhältnis der Umlagegrundlage nach § 53 Abs. 1 Nr. 2 aufzubringen.

Investitionspauschalen ländlicher Raum

910	Investitionsstrukturpauschale für den ländlichen Raum	0	lt. Berechnung HMdF
911	Investitionspauschale für Mittelzentren im ländlichen Raum	0	lt. Berechnung HMdF
912	Pauschalen gesamt	0	lt. Berechnung HMdF